

Die Fundgrube an der Goetheschule

Alle Jahre wieder bleiben an der Goetheschule verschiedenste Kleidungsstücke, wie z.B. Jacken, Hosen, Pullis, Mützen, Schuhe usw., liegen. Natürlich wird versucht die Besitzer ausfindig zu machen, aber leider sind die Bemühungen nicht immer von Erfolg gekrönt. Diese Kleidungsstücke werden dann im Hochparterre in einem Behälter, unserer Fundgrube, gesammelt. Kinder und Eltern können dort das ganze Jahr über nach vermissten Kleidern sehen.

Am Ende eines jeden Schuljahres werden alle Kleider nochmals, bis Ende Juni auf Kleiderständen im Hochparterre, ausgestellt. Auf der Mitteilung an die Eltern zum Abschluss des Schuljahres wird immer auch darauf hingewiesen, dass Verlorenes dort eventuell zu finden sei.

In den vorangegangenen Jahren wurden all jene Kleider, die bis Juli nicht abgeholt wurden, der Caritas zur Verfügung gestellt.

Im Sommer 2013 wurden die Kleider erstmals von den Schulwarten gewaschen und der Vinzenzkonferenz Seliger Bernhardin von Feltre weitergegeben.

Die Vinzenzkonferenz betreibt eine Kleiderkammer, an die sich bedürftige Menschen wenden können, um sich dort unentgeltlich das notwendige Gewand zu besorgen. Die Kleider kommen somit den in Südtirol wohnenden Menschen zugute.

Der Schulrat hat beschlossen, auch im Sommer 2014, im Rahmen des sozialen Projektes, all jene Kleider, die bis Juli nicht abholt werden, der Vinzenzkonferenz zur Verfügung zu stellen.

